



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Dr. Rolf-Jürgen Köster Vorsitzender des Ausschusses für Kultur	Es informiert Sie	Sylvia Meyer
Frau Gunhild Böth Vorsitzende des Ausschusses für Gleichstellung	Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke	Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	563-54 59 Sylvia.Meyer@gruene-wuppertal.de
<b>Antrag</b>	Datum	13.06.2017
	<b>Drucks. Nr.</b>	<b>VO/0482/17</b> öffentlich

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>28.06.2017</b>	<b>Ausschuss für Kultur</b>
<b>04.07.2017</b>	<b>Ausschuss für Gleichstellung</b>
<b>05.07.2017</b>	<b>Hauptausschuss</b>
<b>10.07.2017</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>

---

## **Frauenförderung in der Kultur: Ausrichtung eines Wuppertaler Frauenkulturpreises Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.06.2017**

Sehr geehrter Herr Dr. Köster,  
sehr geehrte Frau Böth,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

kulturelle Vielfalt ist in der Pina-Bausch-Stadt Wuppertal ein ganz besonderer Wert und die Wuppertaler Kunstszenen sind weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Die Förderung von Künstler\*innen wird in unserer Stadt groß geschrieben. Davon zeugen die Auszeichnungen mit dem Von der Heydt Kultur- und Förderpreis.

Die kulturelle Vielfalt in Wuppertal fordert uns auf, dem Anspruch gerecht zu werden und vorhandene Möglichkeiten zu nutzen, alle Arten von Kunst und Kultur und insbesondere junge Talente zu fördern.

Dazu gehört es auch, die berufliche Benachteiligung von Frauen im Kulturbereich zu beenden. Wir wollen, dass sich die Pluralität unserer Gesellschaft hier abbildet und kreatives Potenzial von Frauen genauso wie von Männer Raum hat.

Vor diesem Hintergrund beantragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der Ausschuss für Kultur, der Ausschuss für Gleichstellung, der Hauptausschuss und der Rat der Stadt mögen wie folgt beschließen:

1. Die Stadt Wuppertal vergibt alle zwei Jahre einen Frauenkulturpreis, der junge Künstlerinnen fördert.

2. Der Preis wird mit 5.000 Euro dotiert.
3. Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge für Bewerbungsvoraussetzungen, für die Besetzung der Jury und für die Benennung des Förderpreises nach einer Wuppertaler Künstlerin zu unterbreiten.

**Begründung:**

Die bisherige Förderung von Künstlerinnen in Wuppertal soll verbessert werden. Bisher wurden überwiegend männliche Künstler in Wuppertal ausgezeichnet. So wurde der Von-der-Heydt-Kulturpreis seit den 50er Jahren zu 80% an männliche Künstler vergeben, lediglich ein Fünftel der Ausgezeichneten waren Künstlerinnen. Dieses Missverhältnis hat sich zwar in den letzten Jahren etwas verringert, die Bemühungen sind aber noch nicht ausreichend: Künstlerinnen werden im Vergleich zu Künstlern nicht angemessen berücksichtigt. Vor allem junge Künstlerinnen benötigen die Unterstützung und Anerkennung, die ihnen solch eine Auszeichnung bietet.

Deshalb möchten wir die Wuppertaler Förderkategorie um einen Förderpreis für junge Künstlerinnen erweitern, um ihnen Arbeitsmöglichkeiten und Aufstiegschancen zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Yazgülü Zeybek  
Stadtverordnete

Anja Liebert  
Fraktionsvorsitzende